



### Unterrichtseinheit: Rechnungen verstehen und selbst erstellen

# Wie ist eine Rechnung aufgebaut?

### Aufgabe 1 🏡

**Sieh** dir die Beispielrechnung des Autohauses XY **an**. Besprich mit deinem Partner/deiner Partnerin, wie die Rechnung aufgebaut ist.

### Aufgabe 2 🏠 🏠

Eine Rechnung muss bestimmte Informationen enthalten. Eine Übersicht, welche Informationen das sind, findest du unter dieser Aufgabe.

- a) Lest euch die Begriffe durch.
- b) **Versucht**, die Begriffe **zuzuordnen**. **Tragt** dazu die Begriffe an den entsprechenden Stellen in die Beispielrechnung **ein**. **Tipp**: Verwendet hierfür einen Bleistift.



#### Begriffe

Rechnungsdatum

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Zeitpunkt der Lieferung

Name des Unternehmens

Rechnungsnummer

Umsatzsteuersatz

#### Was kann ich tun, wenn ich nicht weiterkomme?

Schaut euch die **Tippkarte** zu Aufgabe 2 an. Dort werden alle Begriffe erklärt und ihr findet Tipps, wie der gesuchte Begriff in der Rechnung aussehen könnte.







#### Tippkarte (Aufgabe 2)

Rechnungsdatum: Das Rechnungsdatum entspricht dem Tag, an dem die Rechnung erstellt wurde.

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ist eine Nummer zur Identifizierung eines Unternehmens in der Europäischen Union. Sie besteht aus dem Länderkennzeichen (z. B. DE) und einer eindeutigen Nummer (z. B. 126548765). Die Pflicht zur Angabe der Steuernummer entfällt nur bei Kleinbetragsrechnungen bis zu einem Bruttobetrag von 250 €.

Zeitpunkt der Lieferung: Dies ist der Zeitpunkt der Lieferung für eine erbrachte Leistung. Das Ausstellungsdatum der Rechnung kann auch dem Lieferdatum entsprechen.

Name des Unternehmens: Dies ist der Name des Unternehmens, das die Leistung erbringt.

**Rechnungsnummer:** Die Rechnungsnummer ist eine aus Zahlen und/oder Buchstaben bestehende Kennung, die von einem Unternehmen einmalig vergeben wird, um eine Ausgangsrechnung eindeutig zu identifizieren (zum Beispiel: 2023-0012). Für jede erbrachte Leistung wird eine neue Rechnungsnummer vergeben. Dies erleichtert die Zuordnung. Die Nummerierung muss jedoch fortlaufend erfolgen (Folgerechnung auf 2023-0012 ist 2023-0013).

**Umsatzsteuersatz:** Die Umsatzsteuer, auch Mehrwertsteuer genannt, ist eine Verbrauchssteuer. Wer selbst umsatzsteuerpflichtig ist und eine Ware verkauft, muss diese Steuer vom Kunden verlangen. Für die meisten Produkte und Dienstleistungen gilt der reguläre Umsatzsteuersatz. Dieser beträgt in Deutschland seit 2007 19 Prozent.

# Aufgabe 3 ☆ ☆

Eine Rechnung für ein (gebrauchtes) Fahrzeug sollte neben den obligatorischen Angaben natürlich noch weitere wichtige Informationen enthalten.

- a) **Unterstreicht** in der Rechnung alle weiteren Informationen, die in der Rechnung enthalten sind und die insbesondere beim Kauf eines Fahrzeugs wichtig sind.
- b) **Notiert** einen passenden Begriff für die Informationen und stimmt die Begriffe mit dem Partner/der Partnerin ab.

# Schon gewusst?

Bis 1981 war die Fahrgestellnummer wie der Ausweis eines Autos. Manipulationen waren leicht, da sie meist auf einer Plakette im Motorraum angebracht war. Mittlerweile wird die Fahrzeugidentifikationsnummer auch ins Blech geprägt. Dieses Verfahren ist fälschungssicherer und macht den Weiterverkauf gestohlener Fahrzeuge schwieriger.







#### Beispielrechnung





Alle Angaben (Anschriften, Preise, Namen, Kontaktdaten) sind fiktiv!

